



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

13. Juni 2023

Sitzung des Stadtrates am 28.06.2023

Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu Einnahmen aus der Stellplatzabläse

Vorlagen Nummer: VII/2023/05815

TOP:

Antwort der Verwaltung:

- 1. In welcher Höhe hat die Stadt seit 2020 Einnahmen aus der Stellplatzabläse generiert? Bitte nach Jahren aufschlüsseln!**

<u>Haushaltsjahr</u>	<u>Einnahmen Stellplatzabläse in EUR</u>
2020	62.000
2021	121.000
2022	125.000
Bis Mai 2023	20.000

- 2. Wofür werden/wurden diese Einnahmen jeweils verwendet? Bitte nach Haushaltstiteln und Einzelmaßnahmen aufschlüsseln!**

Verwendung von Stellplatzabläsebeiträgen				
PSP	Vorhaben	2020	2021	2022
8.54602010	Bewirtschaftung Parkraum	0	106.786	65.795
8.54602011	Fahrradbügel	36.894	44.893	1.835
8.54101122- 8.54101126 8.54101095	Eigenanteil für die Radwege EFRE-Förderung Co2- Minimierung	184.100	236.591	72.712
	Summe:	220.994	388.270	140.342



3. Wie ist die Einschätzung der Stadtverwaltung bezüglich der Entwicklung der Einnahmen durch die Stellplatzablöse nach der Änderung der Stellplatzsatzung für die kommenden Haushaltsjahre?

Eine konkrete Einschätzung durch die Stadtverwaltung ist hier nicht möglich. Die Entwicklung der Einnahmen von Stellplatzablösebeträgen ist maßgeblich von der Einreichung und Bescheidung von Baugesuchen abhängig. Es kann nicht eingeschätzt werden, wie viele Baugesuche mit welchen Stellplatznachweisen der Unteren Bauaufsichtsbehörde unterjährig zur Bescheidung nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt vorgelegt werden. Grundsätzlich darf jedoch erwartet werden, dass sich nach der 2. Änderung der Satzung der Stadt Halle über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge, Abstellplätze für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung) die Anzahl bauordnungsrechtlich notwendiger Stellplätze nach § 48 BauO LSA i. V. m. der Stellplatzsatzung der Stadt Halle (Saale) reduzieren wird, was denotwendig auch mit einer Reduzierung von Stellplatzablösebeträgen einhergehen wird.

René Rebenstorf
Beigeordneter